

## **Rüstungsproduktion in Jena.**

### **Otfried Nassauer zum Weltfriedenstag am 1. September in Jena.**

Otfried Nassauer, Direktor des ‚Berliner Informationszentrums für transatlantische Sicherheit‘ (BITS) spricht zum internationalen Weltfriedenstag in Jena. Thema seines Vortrags mit anschließender Diskussion:  
„Rüstungsproduktion in Jena – Perspektiven der Rüstungsherstellung in Deutschland“.

**Am 1. September, 19.00 Uhr im Volkshaus, Raum 10**

Der Journalist und Friedensforscher Nassauer ist in Deutschland einer der profiliertesten Fachleute zu Fragen der Produktion und des Exports von Rüstungsgütern und der Militärpolitik. In beiden Weltkriegen gehörte die Firma Carl Zeiss zu den wichtigsten deutschen Produzenten von rüstungs- und kriegsrelevanten Gütern. Hundert Jahre nach dem Beginn des ersten Weltkrieges analysiert Nassauer in seinem Vortrag, welche Bedeutung Jenaer Firmen heute in der deutschen

Rüstungsgüterproduktion und beim Export von Kriegsgerät haben.

„Wir bauen keine Minen oder Waffen, die Menschen töten, sondern bewegen uns im rechtssicheren Bereich.“, verlautbarte Jenoptik-Vorstandschef Michael Mertin bei der letzten Aktionärsversammlung. Solche Aussagen verdienen eine eingehende Betrachtung. Bisher stellt sich Herr Mertin der öffentlichen Diskussion zu diesen Fragen nicht.

Unterstützt vom Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum der Ev. Kirche in Mitteldeutschland und der Deutschen Sektion der Internationalen Ärzte für die Verhütung eines Atomkrieges lädt der Jenaer Trägerkreis Rüstungskonversion zu diesem hochkarätigen Vortrag mit anschließender Diskussion ein.

**Mehr Informationen zum Trägerkreis finden sich unter: [www.jena-entruestet.de](http://www.jena-entruestet.de)**